



**Stuttgart,
April bis November 2010**

Allgemeine Hinweise

Termine

Mittwoch, 28. April 2010 (Nr. 38 MA)
 Donnerstag, 24. Juni 2010 (Nr. 65 MA)
 Donnerstag, 15. Juli 2010 (Nr. 81 MA)
 Donnerstag, 23. September 2010 (Nr. 87 MA)
 Donnerstag, 18. November 2010 (Nr. 105 MA)

Die aufeinander abgestimmten Bausteine sind auch einzeln buchbar:

Jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Veranstaltungsort

70193 Stuttgart, Akademiehaus, Dillmannstr. 3

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Biologen, Geographen, Forst-, Umwelt- und Naturwissenschaftler aus Verwaltung, Forschung und Wirtschaft, Vertreter aus Umwelt- und Heimatverbänden, Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiter in Umweltbildungseinrichtungen sowie alle am Thema Interessierten

Tagungsleitung

Carolin de Mattia, Umweltakademie Baden-Württemberg
 Dr. Gisela Wachinger, Pro Re Stuttgart

Tagungsgebühr

40.- € (incl. Verpflegung)
 30.- € (incl. Verpflegung) für Mitglieder des VBio

Anmeldung

Bitte mit der Anmeldekarte, per Email oder Fax-Anmeldung (unter Angabe der jeweiligen o.g. Seminarnummer) bei der

Akademie für Natur- und Umweltschutz
 Baden-Württemberg
 Postfach 103439
 70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2811
 Telefax 0711/126-2893

carolin.demattia@um.bwl.de
 www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Die Umweltakademie

Umweltschutz mit und nicht gegen die Menschen, aus Konfliktgegnern Konfliktpartner machen: Mit diesen und anderen Zielen engagiert sich die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg unter anderem in folgenden Themenfeldern:

- Verknüpfung von Wissenschaft und Umweltpraxis
- Forum zum Dialog Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft als Beitrag zur ökologischen Standortsicherung (u.a. Stuttgarter Akademie-Gespräche)
- Etablierung und Koordination eines landesweiten Netzwerkes zur Umweltbildung und nachhaltigen Entwicklung (www.lnub.de)
- Förderung des Ehrenamtes in den Bereichen Natur- und Umweltvorsorge sowie Nachhaltigkeit
- Kongresse, Seminare, Fachtagungen und Workshops zu Fragen der Naturbewahrung, der Umweltvorsorge und der nachhaltigen Entwicklung
- Etablierung von Artenschutz-Netzwerken zum Management bedrohter Arten
- Vernetzung der Umwelt und Nachhaltigkeitsbildung auf internationaler Ebene, Unterstützung internationaler kommunaler Umweltpartnerschaften
- Förderung frühkindlicher Natur- und Umweltbildung
- Verknüpfung von Naturschutz, Heimatschutz und Regionalmarketing
- Herausgabe von Publikationen (wie der Reihe „Beiträge der Akademie“)

Kooperationspartner

Die Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz wird von der Umweltakademie Baden-Württemberg angeboten in Kooperation mit dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland, Landesverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Regionalgruppe Baden-Württemberg



Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz

in Kooperation mit dem Verband der Biologen (VBio), Landesverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Regionalgruppe Baden-Württemberg



Akademie für Natur- und Umweltschutz
 Baden-Württemberg



Baden-Württemberg
 UMWELTMINISTERIUM



Thema

Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz

Workshops in Kooperation mit dem Verband der Biologen (VBio), Landesverband Baden-Württemberg und dem Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN), Regionalgruppe Baden-Württemberg

In Fachverwaltungen, Unternehmen, Verbänden und anderen umweltrelevanten Organisationen muss eine Vielzahl von Projekten unter immer komplexeren Rahmenbedingungen bewältigt werden. Um die Ziele des Biodiversitätsschutzes und der Nachhaltigkeit realisieren zu können, kommt es zunehmend darauf an, gegensätzliche Interessen durch dialog- und konsensorientierte Konzepte in Einklang zu bringen. In der Auseinandersetzung über Chancen und Risiken des wissenschaftlich-technischen Wandels und dessen Folgen für Mensch, Umwelt und Gesellschaft werden in den letzten Jahren in Verwaltung, Verbänden, Forschung und Wirtschaft neben den fachlichen auch verstärkt methodische Kompetenzen verlangt. In der Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz der Umweltakademie Baden-Württemberg werden methodische Kenntnisse zu folgenden Themen vermittelt und sehr praxisnah eingeübt:

Baustein 1: Konfliktgespräche in Umweltprojekten

Baustein 2: Umweltprojekte zielführend leiten

Baustein 3: Umgang mit vielschichtigen Verfahren und komplexen Situationen

Baustein 4: Umweltmediation als Instrument der Konfliktlösung

Baustein 5: Bürgerbeteiligung und Moderation von Großgruppen in Umweltverfahren

Ziele/Schwerpunkte:

- Förderung der Problemlösungs- und Leitungskompetenzen in Umweltkonflikten;
- Kommunikationstechniken;
- Einführung in Verfahrens- und Komplexitätsmanagement;
- Konfliktlösung bei komplexenVerwaltungsverfahren;
- Erprobung von Kommunikations- und Beteiligungsformen in Umweltverfahren.

Veranstaltungsübersicht 2010

Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz

Fortbildungsreihe in fünf einzeln buchbaren Bausteinen zur Vermittlung methodischer Kompetenzen.

»Baustein 1: Konfliktgespräche in Umweltprojekten«

Mittwoch, 28. April 2010

Durch die richtigen Fragen und die Fähigkeit, neutral zu formulieren, lassen sich viele Konflikte vermeiden oder auch lösen. Der Workshop vermittelt grundlegende Kommunikationstechniken zur Konfliktlösung und zeigt Möglichkeiten auf, wie Missstände und Konflikte angesprochen werden können und wie man gemeinsam mit dem Konfliktpartner zu einer Lösung gelangt.

»Baustein 2: Umweltprojekte zielführend leiten«

Donnerstag, 24. Juni 2010

Anhand von praxisorientierten Aufgaben aus dem Umweltbereich üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Projekt zu planen, zu strukturieren und zu leiten. Bausteine des Workshops sind Ziel- und Aufgabenklärung, Zeitplanung- und Zeitmanagement, Prozesse und Kommunikationsstrukturen.

»Baustein 3: Umgang mit vielschichtigen Verfahren und komplexen Situationen«

Donnerstag, 15. Juli 2010

Das Seminar bietet Hilfestellungen zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen in schwierigen und komplexen Verwaltungsverfahren. Am Beispiel von Projekten, die in vieler Hinsicht »komplex« sind – viele Projektpartner, konkurrierende Projektteams, Kommunikation im Team über Entfernungen und Disziplinen hinweg, konfliktreiche Interessenslagen – üben die Teilnehmer, als Projektleiter den Überblick zu behalten.

»Baustein 4: Umweltmediation als Instrument der Konfliktlösung«

Donnerstag, 23. September 2010

Der Workshop gibt einen Einblick in die Mediation im Verwaltungskontext. Anhand von realen Umwelt-Konfliktfällen werden Gesprächstechniken der Mediation vorgestellt, geübt und angewendet.

»Baustein 5: Bürgerbeteiligung und Moderation von Großgruppen in Umweltverfahren«

Donnerstag, 18. November 2010

Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen Überblick über verschiedene Partizipationsverfahren und mögliche Formen der Bürgerbeteiligung zu Umweltbelangen. Dabei erhalten Sie auch die Gelegenheit, die Moderation großer Gruppen im Teilnehmerkreis zu üben.

Tagesreferentinnen:

Dr. Gisela Wachinger, Pro Re – Projektkoordination und Mediation, Stuttgart (Baustein 1 bis 5)

Dr. Heike Hammann, Überlingen (Baustein 4)

Anmeldung und weitere Details

Die Detailprogramme mit näheren Informationen und ein Anmeldeformular für die einzelnen Bausteine der Kommunikationsreihe zur Methodenkompetenz finden Sie im Internet unter:

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
(unter dem Menüpunkt Veranstaltungen)



Eine Initiative der BANU-Akademien gegen die Wissenserosion in Sachen Natur

<http://bw.naturerlebniswoche.info>



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg